

Gründung eines neuen Arbeitskreises

R. Aderjan, Heidelberg

Die Fortbildungsveranstaltung der GTFCh am 11./12. Oktober 2001 im Institut für Rechtsmedizin der Universität Mainz hatte u. a. die Begleitalkoholanalyse und deren Interpretation als interessantes Thema. Auf Anregung des Institutsleiters, Herrn Prof. Ch. Rittner, und der umgehenden Umsetzung des Vorschlags durch unseren Präsidenten, Professor Th. Daldrup, wurde auf der 88. Vorstandssitzung der GTFCh am 2./3. November 2001 in Berlin beschlossen, einen neuen

Arbeitskreis Alkoholkonsum und Nachtrunk

zu gründen. Mit der Leitung dieses Arbeitskreises wurde Prof. Dr. rer. nat. R. Aderjan, Heidelberg, beauftragt. Themen, denen sich der Arbeitskreis widmen soll, werden sein:

- Qualitätsstandards und Richtlinien für die Nachtrunkanalyse
- Datenbank für Getränkeanalysen auf der inneren Homepage der GTFCh
- Validierung
- Kalibration und Kalibratoren
- Messunsicherheit, Nachweis- und Bestimmungsgrenze
- Kontrollseren
- Zukünftiges Design von Ringversuchen
- Erforderliche Qualität des Probenmaterials
- Konzentrationen und Kinetiken der Begleitalkohole unter Alkohol-Hochbelastungen
- Mögliche Trinkversuche und andere wissenschaftliche Näherungen hierzu.
- Alkoholkonsummarker
- Beurteilungskriterien für die Nachtrunkanalyse
 - begleitalkoholreiche und begleitalkoholarme Getränke
 - begleitalkoholgleiche Getränke
 - die Rolle des Ethylglucuronid bei der Nachtrunkanalyse
 - die Rolle von Begleitalkoholen im Urin

weitere Vorschläge sind stets willkommen.

Teilnehmer: Erwünscht sind zunächst bereits langjährig sachkundige und an Aufgaben mitarbeitende Mitglieder der GTFCh.

- Um arbeitsfähig zu bleiben, ist die vorgesehene Teilnehmerzahl vorerst auf maximal 15 begrenzt.
- Über die Teilnahme am Arbeitskreis wird ggf. entsprechend dem zeitlichen Eingang der Interessensbekundungen entschieden werden müssen.
- Interessensbekundungen zur Mitarbeit an folgende Anschrift:

Prof. Dr. rer. nat. Rolf Aderjan

Institut für Rechtsmedizin und Verkehrsmedizin im Klinikum der Universität Heidelberg
Voßstr. 2, (Postfach 10 30 96)
69115 Heidelberg,
Tel.: 06221 56 8920 / 8921
Fax: 06221 563625
Mail to: rolf_aderjan@med.uni-heidelberg.de